



Wohnen im Raum

Beratungs- und  
Netzwerkstelle  
zum selbstbestimmten  
Wohnen und Leben

## **Stammtisch selbstbestimmt Wohnen und Leben in Erfurt Fünfter Termin am 30.06.2023, 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr**

### Inhalte

- Vorstellung des Veranstaltungsortes, Teilnehmerkreis, WiR Projekt
  
- Thema 1: Bericht zu den Barrieren im Öffentlichen Nahverkehr in der AG Barrierefreies Erfurt
  - Rückmeldungen der EVAG zu nicht barrierefreien Haltestellen:
    - Hauptbahnhof: zu Zeiten der Umbaumaßnahmen des Hauptbahnhofs betrug das maximale Spaltmaß 8 cm. Heute 5 cm. Eine Verringerung des Spaltmaßes durch eine Gummikante ist technisch nicht möglich. Es sind keine Anpassungsmaßnahmen geplant
    - in der Nordhäuser Straße (Baumerstraße stadteinwärts, Bergstraße): Zankapfel zwischen Stadt und EVAG im Rahmen der bereits langjährig diskutierten Umgestaltung der Nordhäuser Straße. Forderung nach Zwischenlösung
    - Anger, Fischmarkt: Zu- oder Ausstieg nicht möglich, wenn Weichenanlage an langen Haltestellen im Haltestellenbereich verlegt sind (Abstand Bord zu Fahrzeug). Insbesondere für nicht-Ortskundige ist dieser Umstand ärgerlich, wenn an diesen wichtigen Haltestellen kein Ausstieg möglich ist. Bauliche Anpassung technisch nicht möglich
    - Frage zum Verbau von Gummikanten: Gummikanten werden an einer Metallschiene am Bord befestigt. Die Möglichkeit der Verlegung ist abhängig von der Form des Gleisbettes, und dem verbauten Bord. Hier gibt es verschiedene Neigungen des Bords zum Gleis (ohne Neigung, Neigung nach innen und außen. Bei Letzteren ist keine Gummikante möglich.)
  
  - Rückmeldung der EVAG zu den Fahrzeugen
    - EVAG hat sich gegen Rampen in den Straßenbahnen entschieden (die meisten Haltestellen sind barrierefrei, Niederflurfahrzeuge, Einhaltung des 10 Minuten Taktes sonst nicht möglich, zusätzliche einzusetzende Bahn bedeutet 3 Fahrpersonale, was zu Zeiten von Personalknappheit nicht möglich ist).
  
  - Rückmeldung der EVAG zu den Fahrerschulungen:
    - Fahrer werden regelmäßig in den verschiedensten Themenbereichen rotierend geschult. Bei allen Barrieren im Betriebsablauf gilt: Fahrzeugnummer, Datum, Uhrzeit notieren oder Linie, Richtung, Uhrzeit, Ort des Geschehens notieren und der EVAG mitteilen.

### Fazit:

- ➔ Viele Rückmeldungen insbesondere zu den nicht barrierefreien Haltestellen sind nicht zufriedenstellend. Wir werden immer wieder auf die Situation insbesondere an den zentrumsnahen Haltestellen hinweisen.
- ➔ Gutes Beispiel Hinweis: automatisierte Fahrzeugrampen in Augsburg, Steuerung per Knopfdruck,

jedes Fahrzeug hat eine Tür mit Rampenausstattung

- Ergänzend zur Auswertung des öffentlichen Nahverkehrs in Erfurt findet ein Austausch über die unbefriedigende Situation im Fernverkehr statt.
  - o Der Aufzug am Hauptbahnhof an Gleis 3-8 ist nun bis voraussichtlich Oktober gesperrt und schneidet den Zugang zum Thüringer Nahverkehr ab
  - o Es gibt immer wieder Probleme mit der Mobilitätszentrale
  - o DB-Fernverkehr ist sehr fehleranfällig (z.B. bei ausfallenden Wagons werden keine alternativen Rollstuhlplätze mitgeplant, bei Verspätungen und daraus resultierenden verpasste Anschlüsse werden Reiseketten unterbrochen). Mangelnde Informationen und Flexibilität bei Störungen im Betriebsablauf.
  
- Thema 2: Vorstellung der Antidiskriminierungsstelle Empowermensch durch Frau Muthumbi
  - o Getragen wird Empowermensch durch Thadine. Es ist unabhängig von der Landesantidiskriminierungsstelle (LADS) in der Thüringer Staatskanzlei
  - o Das Team Empowermensch besteht aus vier Personen.
  - o Empowermensch setzt sich in einem Netzwerk für eine Reform des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) ein. Das AGG sieht sechs Diskriminierungsmerkmale vor, die Merkmale und Lebensbereiche müssen erweitert werden. Etwa ist der Schutz pflegender Angehöriger vor Diskriminierung nicht abgedeckt. Diskriminierungen müssen innerhalb von acht Wochen gemeldet werden.
  - o Das Projekt läuft zum Ende des Jahres aus.

Fazit:

- ➔ Hinweis auf die Gesellschaft für Freiheitsrechte (GFF <https://freiheitsrechte.org/>)
  - ➔ Empowermensch, Christopherus Werk und die Beratungsstellen Wohnen im Raum stimmen sich über eine weitergehende Kooperation ab.
- 
- Der nächste Stammtisch findet am 25.08.23 Uhr in der Liga Selbstvertretung e.V. statt. Themenwünsche sind willkommen.